

Medienmitteilung vom 19. Februar 2016

Veröffentlichung des Jahresberichts 2015 der BB Biotech AG

Aussichten im Biotech-Sektor bleiben trotz Kurseinbrüchen positiv

Weitere signifikante Erhöhung der Dividende um 25% auf CHF 14.50 pro Aktie, Vorschlag Aktiensplit 1:5

In einem volatilen Marktumfeld schloss der Nasdaq Biotech Index (NBI) im Gesamtjahr 2015 um 11.8% in USD fester, während der Aktienkurs von BB Biotech im selben Zeitraum um 28.2% in CHF, 41.2% in EUR sowie um 27.1% in USD zulegte. Die Outperformance gegenüber dem Referenzindex ist das Resultat der erfolgreichen Titelauswahl von BB Biotech. Wesentliche Kurstreiber waren Produktlancierungen, Marktzulassungen, positive klinische Resultate sowie M&A-Aktivitäten. Unter Berücksichtigung der 2013 verabschiedeten Ausschüttungspolitik wird der Verwaltungsrat an der kommenden Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 14.50 pro Aktie vorschlagen, was einer weiteren deutlichen Erhöhung um 25% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Zudem wird BB Biotech den Aktionären einen Aktiensplit im Verhältnis 1:5 vorschlagen. Für 2016 erwartet das Investment Management Team von BB Biotech eine anhaltend hohe Volatilität an den Aktienmärkten. Angesichts der zunehmenden Zahl von marktreifen Produkten und der zu erwartenden Wirksamkeitsdaten von Medikamenten im fortgeschrittenen klinischen Entwicklungsstadium bleiben die fundamentalen Rahmenbedingungen für die Biotechnologie unverändert positiv. Darüber hinaus haben zahlreiche Unternehmen infolge der jüngsten Kursverluste ein deutlich niedrigeres Bewertungsniveau erreicht, was ihre Attraktivität als Übernahmeziele für Interessenten aus der Pharma- und Biotechnologiebranche weiter erhöht.

Der Nasdaq Biotech Index (NBI) legte im Gesamtjahr 2015 insgesamt 11.8% in USD zu, während der S&P 500 mit +1.4% in USD mehr oder weniger auf der Stelle trat. Europäische Aktienmärkte wie etwa der Euro Stoxx 600 oder der DAX erzielten dank einer deutlich schwächeren Währung ein Plus von ungefähr 10% in EUR. Die Gesamttrendite des SMI im Jahr 2015 belief sich auf magere +1.2% in CHF.

Die Aktie von BB Biotech erzielte im Geschäftsjahr 2015 eine Gesamttrendite von 28.2% in CHF, 41.2% in EUR und 27.1% in USD und übertraf damit den Referenzindex deutlich. Der Innere Wert (NAV) stieg im selben Zeitraum um 19.0% in CHF, 31.6% in EUR und 18.0% in USD. Das gute Abschneiden wurde durch mehrere Faktoren getrieben: die positive Sektorentwicklung, eine starke Titelauswahl und anhaltend hohe M&A-Aktivitäten. BB Biotech AG schliesst das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresgewinn nach Steuern von CHF 653 Mio. ab (Vorjahr: Gewinn von CHF 1470 Mio.).

Ausschüttung von CHF 14.50 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2015 vorgeschlagen

In Übereinstimmung mit der 2013 eingeführten Ausschüttungspolitik wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung am 17. März 2016 eine Ausschüttung von CHF 14.50 je Aktie vorschlagen, die einer Rendite von 5% auf den volumengewichteten Durchschnittskurs der Aktie von BB Biotech im Dezember 2015 entspricht. Dies bedeutet erneut eine deutliche Dividendensteigerung von 25% gegenüber dem Vorjahr. Die restlichen Kapitaleinlagereserven von etwa CHF 136 Mio. werden ausgeschüttet und der noch ausstehende Differenzbetrag wird als reguläre Dividende aus einbehaltenen Gewinnen ausbezahlt.

Aktiensplit im Verhältnis 1:5 vorgeschlagen

BB Biotech's starke Wertentwicklung von +461.4% (in CHF) über die letzten fünf Jahre und die positiven Aussichten für das Portfolio des Unternehmens erlauben den vorgeschlagenen Aktiensplit von 1:5. Die voll verwässerte Anzahl ausstehender Aktien wird in diesem Fall von 11.85 Mio. auf 59.25 Mio. Aktien steigen, abzüglich der über die zweite Handelslinie zurückgekauften Aktien.

Portfolioveränderungen im 4. Quartal und während des Gesamtjahres 2015

Das 4. Quartal war durch deutlich weniger Transaktionen als die vorherigen Quartale geprägt. Allein die Übernahmen von Pharmacyclics, Synageva und Receptos wirkten sich beachtlich auf BB Biotech's Portfolio aus und generierten in den ersten drei Quartalen 2015 Barmittel in Höhe von CHF 541 Mio. Zudem trennte sich BB Biotech im Jahresverlauf von ihren kleinen Beteiligungen an Immunogen, Theravance und Theravance Biopharma. Erweitert hat BB Biotech ihr Portfolio im Jahresverlauf hingegen um acht neue Positionen in Small- und Mid-Caps. Zudem wurden zahlreiche bestehende Positionen aufgestockt.

Der Investitionsgrad schwankte in Zusammenhang mit der Sektorperformance. Während BB Biotech zu Jahresbeginn eine neutrale Cash-Position hielt, betrug diese im Sommer 2015, dem Höchststand der Biotech-Anlagen, ungefähr 5% des Vermögens. Danach investierte BB Biotech in neue Positionen und stockte bestehende Beteiligungen während der Korrekturphasen weiter auf, was bis Jahresende zu einem Investitionsgrad von 104% führte.

Ende 2015 umfasst BB Biotechs Portfolio sechs Kernbeteiligungen mit einem Anteil von jeweils über 5% – nämlich Celgene, Incyte, Ionis Pharmaceuticals (ehemals Isis), Actelion, Gilead und Radius Health. Insgesamt sind im Anlageportfolio von BB Biotech 34 Positionen enthalten.

Das Portfolio wurde im 4. Quartal 2015 um zwei neue Beteiligungen erweitert – Sage Therapeutics und Cidara Therapeutics. Sage ist auf Erkrankungen des zentralen Nervensystems fokussiert und entwickelt mit seinem Produktkandidaten SAGE-547 ein Medikament zur Behandlung des superrefraktären Status epilepticus. Cidara entwickelt Antiinfektiva, darunter CD101, ein neuartiges Molekül der Echinocandin-Klasse gegen systemische Infektionen mit Candida.

Portfoliounternehmen weiterhin auf Erfolgskurs

Im Schlussquartal 2015 gaben drei von BB Biotechs Portfoliounternehmen Produktzulassungen in wichtigen Indikationsgebieten bekannt. Gilead verkündete die US-Zulassung von Genvoya zur Behandlung von HIV-1-Infektionen. Genvoya ist das erste Einzeltablettenregime auf TAF-Grundlage in Kombination mit Elvitegravir, Cobicistat und Emtricitabin. Tenofovir Alafenamid (TAF) hat als Tenofovirs Nachfolgeprodukt unter Beweis gestellt, dass es dessen Wirksamkeit gegen HIV-1 in nichts nachsteht und zudem deutlich geringere Nebenwirkungen aufweist. Elocta hat die Zulassung der Europäischen Kommission erhalten und darf in sämtlichen 28 EU-Mitgliedstaaten sowohl zur prophylaktischen als auch zur Bedarfsbehandlung/-applikation bei Hämophilie-A eingesetzt werden. Swedish Orphan Biovitrum wird Elocta in Europa vermarkten, während Entwicklungspartner Biogen für die Vermarktung in den USA zuständig ist. Actelion erhielt grünes Licht von der FDA für die Lancierung seines neuartigen oralen Prostazyklin-Rezeptor-Agonisten Uptravi. Uptravi (Selexipag) wird Actelions marktführendes Sortiment an Produkten gegen Lungenhochdruck (PAH) ergänzen und sichert dem Unternehmen langfristiges Umsatz- und Gewinnwachstum.

Leider gab Clovis nach seinem Mid-Cycle-Meeting mit der FDA bekannt, dass die zuvor veröffentlichte und vorgelegte Ansprechrate von 60% für Rociletinib, den EGFR-Inhibitor des Unternehmens für das nicht-kleinzellige Lungenkarzinom, weiteren Prüfungen nicht standhielt und neuen Daten zufolge ungefähr bei der Hälfte dieses Wertes liegt. Das Unternehmen büsste deutlich an Marktkapitalisierung ein, da Anleger sowohl die Zulassungschancen als auch die Konkurrenzfähigkeit des Wirkstoffs im Falle seiner Zulassung in Frage stellen.

Eindeutig positiv zu bewerten sind die von Neurocrine publizierten erfreulichen Phase-III-Daten für NBI-98854 bei Patienten mit Spätdyskinesie. Der VMAT2-Inhibitor wies eine statistisch signifikante Reduzierung der Symptome der Spätdyskinesie während der sechswöchigen plazebokontrollierten Behandlung auf. Das Unternehmen hat die behördliche Überprüfung beantragt und rechnet Ende 2016 mit der Produktzulassung.

Neben den oben erwähnten Zulassungen und Daten zu klinischen Studien gab es weitere Neuigkeiten. So verkündete Celgene die Beilegung des Patentstreits um sein Medikament Revlimid mit Natco Pharma und Allergan. Demzufolge erhält Natco mit Wirkung vom 31. Januar 2026 die Erlaubnis für die uneingeschränkte Herstellung und Vermarktung des Medikaments in den USA und ab März 2022 eine „volumenbegrenzte“ Vertriebslizenz. Die Einigung ist vorteilhaft für Celgene, da sie einen effektiven Patentschutz für Revlimid gewährleistet und dem Konzern über viele Jahre hinweg die Fortführung seiner Diversifizierungs- und Wachstumsstrategie ermöglicht.

Ausblick

Für 2016 erwartet BB Biotech neben weiteren Produktzulassungen zahlreiche Daten zu Pipeline-Produkten der Portfoliobeteiligungen. Bereits 2015 zählten Fusionen und Akquisitionen zu den wichtigsten Performancetreibern. Das Investment Management Team von BB Biotech rechnet auch für die Zukunft mit bedeutenden M&A-Aktivitäten innerhalb des Sektors. Ferner geht das Team mit Blick auf das Makroumfeld davon aus, dass die Volatilität in den kommenden Quartalen weiter ansteigen wird, ausgelöst durch die divergierenden Massnahmen der Notenbanken und das Wahlgesehen in den USA.

Das Portfolio von BB Biotech wird 2016 mit folgenden wichtigen erwarteten Produktzulassungen aufwarten:

- Uptravi zur Behandlung pulmonaler arterieller Hypertonie (Actelion) durch die EMA
- OCA als Therapie bei primärer biliärer Zirrhose (Intercept)
- HIV-Medikamente auf TAF-Grundlage (Gilead)

- Sovaldi/Velpatasvir als Kombinationspräparat für HCV (Gilead)
- Ataluren zur Behandlung von Duchenne-Muskeldystrophie-Patienten (PTC Therapeutics)
- Valbenazin bei Spätdyskinesie (Neurocrine)
- EU-Entscheid betreffend Abaloparatid als Arzneimittel gegen Osteoporose (Radius)

Darüber hinaus werden zahlreiche Updates zu wichtigen klinischen Programmen aller Portfoliobeteiligungen erwartet. BB Biotechs Portfolio setzt sich aus etablierten rentablen Unternehmen mit attraktiver Bewertung und innovativen Small- und Mid-Caps zusammen. Dank dieser Vielfalt ist die Beteiligungsgesellschaft in den Augen des Investment Management Teams gut gerüstet, um das Potenzial der vielen wichtigen Meilensteine im Jahr 2016 wertsteigernd auszuschöpfen.

Der vollständige Jahresbericht per 31. Dezember 2015 ist verfügbar unter www.bbbiotech.com.

Für weitere Informationen:

Investor Relations

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00
Dr. Silvia Schanz, ssc@bellevue.ch
Maria-Grazia Iten-Alderuccio, mga@bellevue.ch
Claude Mikkelsen, cmi@bellevue.ch

Media Relations

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00
Tanja Chicherio, tch@bellevue.ch

b-public AG, Pfingstweidstrasse 6, 8005 Zürich, Schweiz, Tel. +41 79 423 22 28
Thomas Egger, teg@b-public.ch

www.bbbiotech.com

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. BB Biotech ist in der Schweiz, in Deutschland und in Italien notiert. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Erwartungen sowie Beurteilungen, Ansichten und Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen von BB Biotech, ihren Direktoren und leitenden Mitarbeitenden und sind daher mit Risiken und Unsicherheiten verbunden, die sich mit der Zeit ändern können. Da die tatsächlichen Entwicklungen erheblich abweichen können, übernehmen BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden diesbezüglich keine Haftung. Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen werden nur mit Stand vom Zeitpunkt dieser Veröffentlichung getätigt, und BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden gehen keinerlei Verpflichtung ein, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Faktoren zu aktualisieren.